

Wartezeiten in der Notaufnahme 2024

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	3
2.	Wartezeiten in der Notaufnahme von Sion	4
2.1	Notfälle der Schweregradstufe 2 (Frist ≤ 20 Minuten).....	4
2.2	Einhaltungsquote der Wartezeit für Notfälle der Schweregradstufe 3 (Wartezeit ≤ 60 Minuten)	4
2.3	Einhaltungsquote der Wartezeit für Notfälle der Schweregradstufe 4 (Wartezeit ≤ 120 Minuten)	5
2.4	Einhaltungsquote der Wartezeit für Notfälle der Schweregradstufe 5 (Wartezeit ≤ 180 Minuten)	5
2.5	Kommentare zu den Wartezeiten in der Notaufnahme von Sion	6
3.	Wartezeiten in der Notaufnahme von Sion	7
3.1	Notfälle der Schweregradstufe 2 (Wartezeit ≤ 20 Minuten).....	7
3.2	Einhaltungsquote der Wartezeit für Notfälle der Schweregradstufe 3 (Wartefrist ≤ 60 Minuten).....	7
3.3	Einhaltungsquote der Wartezeit für Notfälle der Schweregradstufe 4 (Wartezeit ≤ 120 Minuten)	8
3.4	Einhaltungsquote der Wartezeit für Notfälle der Schweregradstufe 5 (Wartezeit ≤ 180 Minuten)	8
3.5	Kommentare zu den Wartezeiten in der Notaufnahme von Visp	8
	Für den Standort Visp ist festzustellen, dass in allen Notfallkategorien das Ziel hinsichtlich der Einhaltung der Wartezeit erreicht wurde. Dies zeigt, dass die eingeführten Triageprozesse gut funktionieren und dazu beitragen, die Patienten so zu orientieren, dass sie innerhalb einer akzeptablen Wartezeit versorgt werden können.....	8
4.	Fazit	9

1. Einleitung

Die Wartezeit in der Notaufnahme ist definiert als die Zeit zwischen der Triage und der Unterbringung in einer Behandlungsbox. Sie wird seit 2008 am Standort Sion gemessen. Diese Wartezeit entspricht nicht der Gesamtdauer des Aufenthalts in der Notaufnahme. Letztere wird durch die Notwendigkeit zusätzlicher Untersuchungen oder einer fachärztlichen Konsultation beeinflusst. Die Gesamtdauer des Aufenthalts in der Notaufnahme wird vom Patienten ebenfalls als Wartezeit empfunden und kann seine Zufriedenheit beeinflussen, sagt jedoch weniger über die Sicherheit seiner Versorgung aus.

Im Wallis wurde eine Skala zur Triage der Patienten nach Schweregrad der Symptome entwickelt (die Walliser Triage- und Schweregradskala – EVTG). Mit ihrer lassen sich je nach Dringlichkeitsgrad maximal akzeptable Wartezeiten festlegen.

Beispielsweise muss ein Patient mit Brustschmerzen, die auf einen Herzinfarkt hindeuten könnten, unverzüglich behandelt werden (Grad 1). Ein Patient mit einer Bindehautentzündung (Grad 5) kann hingegen länger warten.

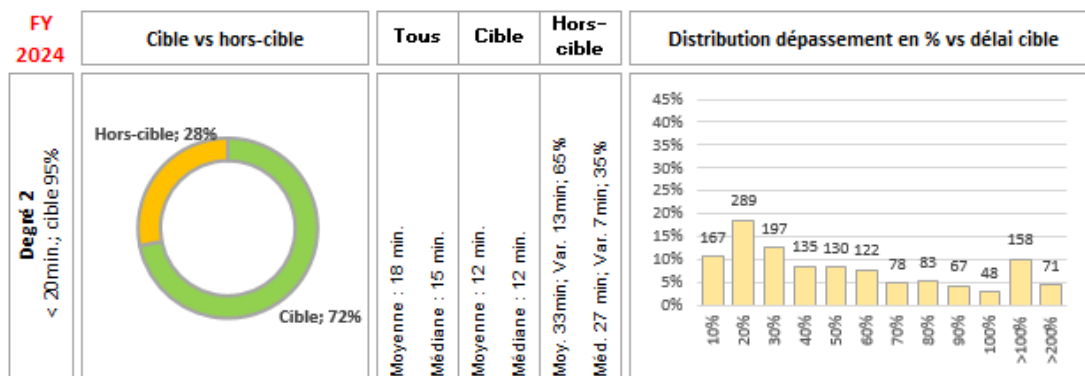
Die EVTG definiert fünf Schweregrade. Diese sind nachstehend zusammen mit der maximal akzeptablen Wartezeit aufgeführt:

- Schweregrad 1 (lebensbedrohlicher Notfall): sofortige Behandlung
- Schweregrad 2 (dringend): 20 Minuten
- Schweregrad 3 (halbdringend): 60 Minuten
- Schweregrad 4 (nicht dringend): 120 Minuten
- Schweregrad 5 (nicht dringend): 180 Minuten

2. Wartezeiten in der Notaufnahme von Sion

Die folgenden Kommentare und Grafiken beziehen sich auf Notfälle der Schweregrade 2 bis 5. Bei Notfällen des Schweregrads 1 (lebensbedrohliche Notfälle) gibt es keine Wartezeiten: Die Patienten werden sofort in einen sogenannten Schockraum gebracht. In der Notaufnahme von Sion gibt es zwei Schockräume. Sie sind speziell für die Behandlung sehr schwerer Fälle ausgelegt und ausgestattet.

2.1 Notfälle der Schweregradstufe 2 (Frist ≤ 20 Minuten)



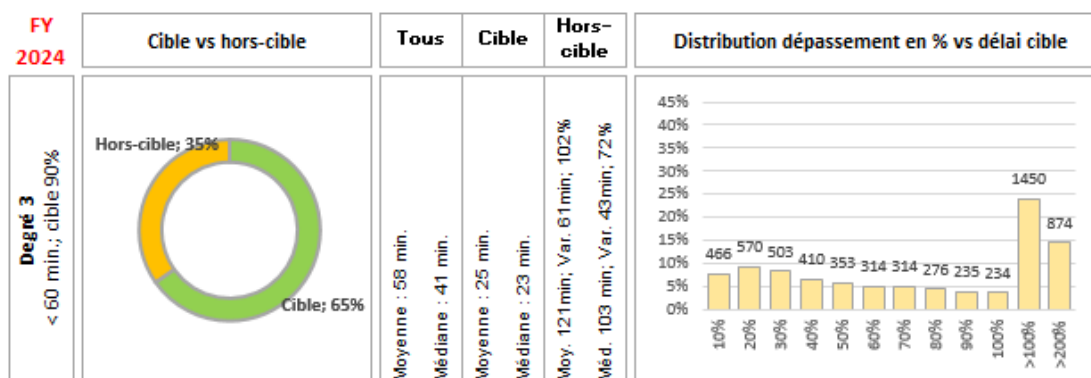
Einhaltung der Wartezeiten für Notfälle der Schweregradstufe 2

(Das Ziel ist eine Wartezeit von maximal 20 Minuten. Die Prozentangaben beziehen sich auf den Anteil der Patienten.)

Die durchschnittliche Wartezeit in dieser Kategorie beträgt 18 Minuten (Median: 15 Minuten). Im Jahr 2024 wird die Frist für 72 % der Patienten eingehalten. Für die Hälfte der Patienten, die nicht unter das Ziel fallen, blieb die Wartezeit unter 27 Minuten.

2.2 Einhaltungsquote der Wartezeit für Notfälle der Schweregradstufe 3 (Wartezeit ≤ 60 Minuten)

Bei dieser Dringlichkeitsstufe für das Jahr 2024 beträgt die durchschnittliche Wartezeit 58 Minuten und der Medianwert 41 Minuten. Die Einhaltung der Wartezeit ist in der folgenden Grafik dargestellt.



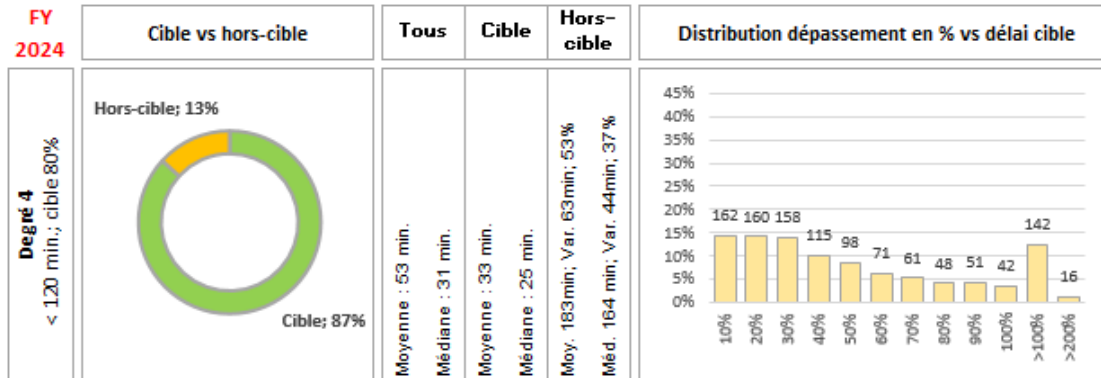
Einhaltung der Wartezeiten für Notfälle der Schweregradstufe 3

(Das Ziel ist eine Wartezeit von maximal 60 Minuten. Die Prozentangaben beziehen sich auf den Anteil der Patienten.)

Bei 65 % der Patienten wird die Wartezeit eingehalten. Bei den restlichen 35 % wird die Wartezeit überschritten: Von diesen Patienten warten 50 % ≤ 43 Minuten länger als vorgesehen (also maximal 103 Minuten).

2.3 Einhaltungquote der Wartezeit für Notfälle der Schweregradstufe 4 (Wartezeit ≤ 120 Minuten)

Bei diesem Dringlichkeitsgrad für das Jahr 2024 beträgt die durchschnittliche Wartezeit 53 Minuten und der Median 31 Minuten. Die Einhaltung der Wartezeit ist in der folgenden Grafik dargestellt.



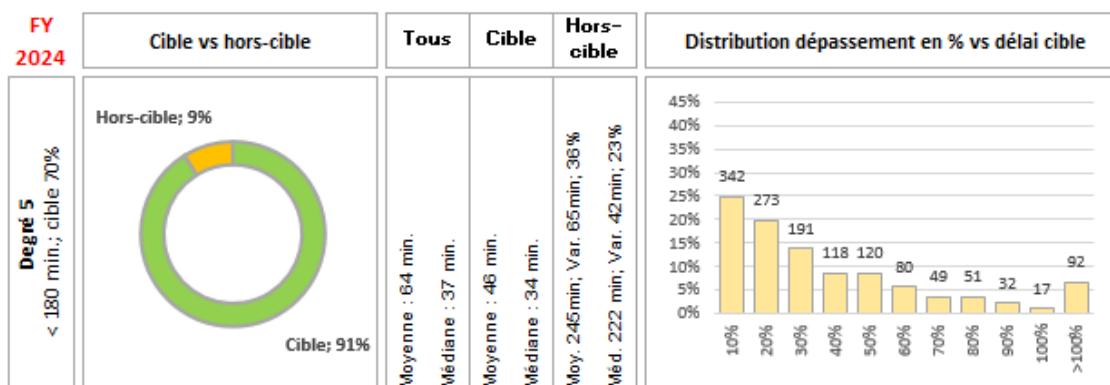
Einhaltung der Wartezeiten für Notfälle der Schweregradstufe 4

(Das Ziel ist eine Wartezeit von maximal 120 Minuten. Die Prozentangaben beziehen sich auf den Anteil der Patienten.)

Die Wartezeit wird bei 87 % der Patienten eingehalten. Bei den restlichen 13 % wird die Wartezeit überschritten: Von diesen Patienten wartet die Hälfte ≤ 44 Minuten länger als vorgesehen (also maximal 164 Minuten). Bei dieser Patientengruppe wird das Ziel erreicht, dass 80 % der Patienten weniger als 120 Minuten warten.

2.4 Einhaltungquote der Wartezeit für Notfälle der Schweregradstufe 5 (Wartezeit ≤ 180 Minuten)

Bei dieser Dringlichkeitsstufe für das Jahr 2024 beträgt die durchschnittliche Wartezeit 64 Minuten und der Median 37 Minuten. Die Einhaltung der Wartezeit ist in der folgenden Grafik dargestellt.



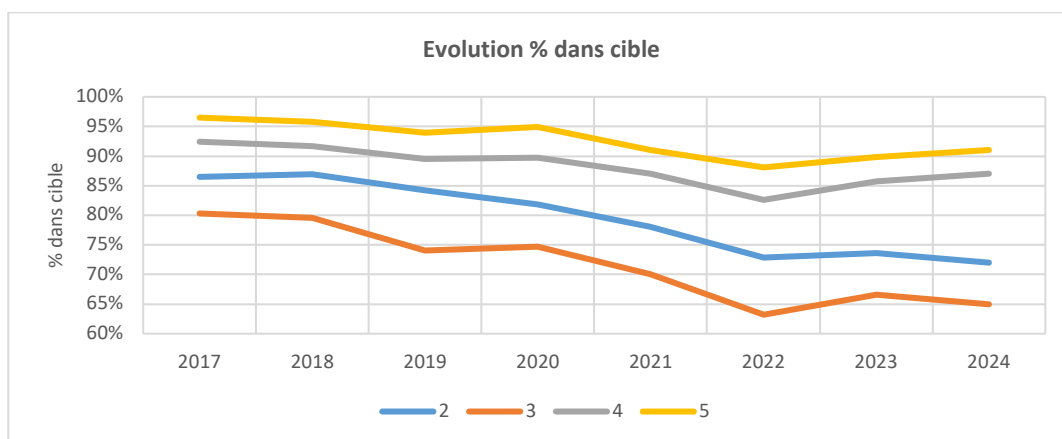
Einhaltung der Wartezeiten für Notfälle der Schweregradstufe 5

(Das Ziel ist eine Wartezeit von maximal 180 Minuten. Die Prozentangaben beziehen sich auf den Anteil der Patienten.)

Die Wartezeit wird bei 91 % der Patienten eingehalten. Bei den restlichen 9 % wird die Wartezeit überschritten: Von diesen Patienten wartet die Hälfte ≤ 42 Minuten länger (also maximal 222 Minuten). Bei dieser Patientengruppe wird das Ziel erreicht, dass 70 % der Patienten weniger als 180 Minuten warten.

2.5 Kommentare zu den Wartezeiten in der Notaufnahme von Sion

Insgesamt entsprechen die Ergebnisse für 2024 weitgehend denen für 2023. Die Entwicklung ist unterschiedlich zwischen Patienten der Schweregrade 4 und 5, bei denen die Beeinträchtigungsrate leicht gestiegen ist, und Patienten der Schweregrade 2 und 3, bei denen die Entwicklung umgekehrt ist. Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Einhaltung der Wartezeiten von 2017 bis 2024 für jeden Schweregrad.



Entwicklung der Einhaltung der Wartezeiten für Notfälle nach Schweregrad

Zum ersten Mal seit 2020 ist trotz eines Anstiegs der Patientenzahlen um fast 5 % eine Verbesserung der Einhaltung der Wartezeiten für alle Dringlichkeitsstufen 2 bis 5 zu verzeichnen. Dieser Anstieg ist hauptsächlich nachts (20 bis 7 Uhr) zu beobachten und könnte mit der nächtlichen Schließung der Notaufnahme in Martigny zwischen dem 9. Januar und dem 4. Dezember zusammenhängen.

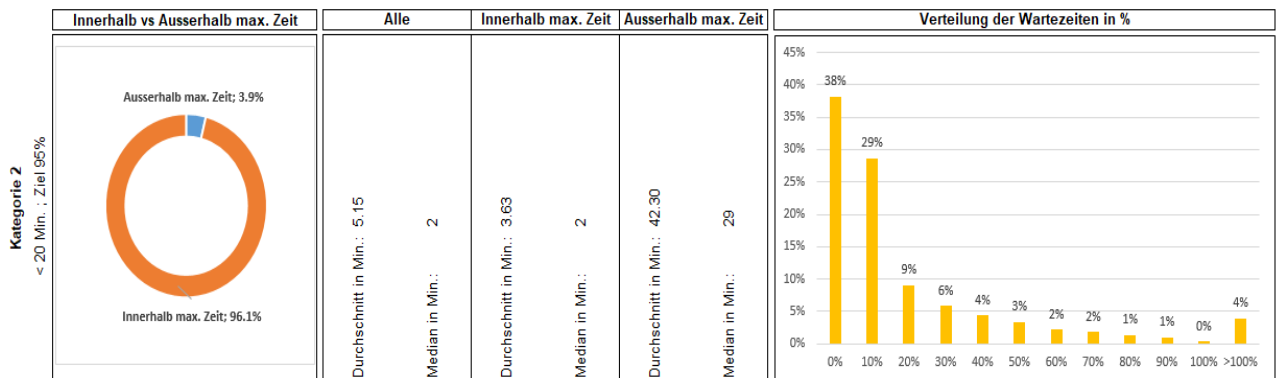
Unabhängig von der Entwicklung der Einhaltung der Wartezeiten wird die Sicherheit der Patienten durch eine Überwachung bis zur Unterbringung in einem Behandlungsraum bestmöglich gewährleistet:

- kontinuierliche Überwachung von Patienten mit Symptomen des Schweregrads 2
- alle 60 Minuten erneute Beurteilung von Patienten mit Symptomen der Schweregrade 3 bis 5.

Schliesslich führen die Alterung der Bevölkerung und die damit verbundene Zunahme von Begleiterkrankungen zu einer Verlängerung der durchschnittlichen Behandlungsdauer.

3. Wartezeiten in der Notaufnahme von Sion

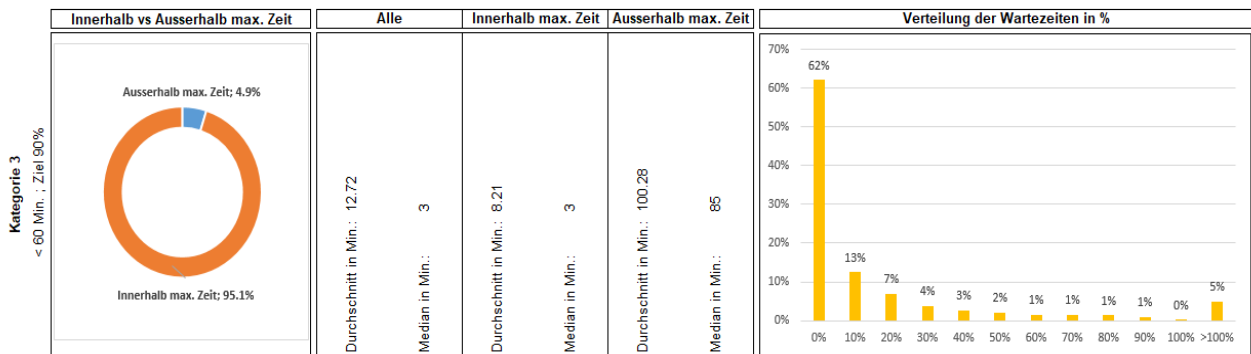
3.1 Notfälle der Schweregradstufe 2 (Wartezeit ≤ 20 Minuten)



Die durchschnittliche Wartezeit in dieser Stufe beträgt 18 Minuten (Median: 15 Minuten). Im Jahr 2024 wird die Frist für 96,1 % der Patienten eingehalten. Für Patienten außerhalb der Zielgruppe beträgt die durchschnittliche Wartezeit 42 Minuten, dies betrifft jedoch nur 3,9 % der Patienten.

3.2 Einhaltungquote der Wartezeit für Notfälle der Schweregradstufe 3 (Wartefrist ≤ 60 Minuten)

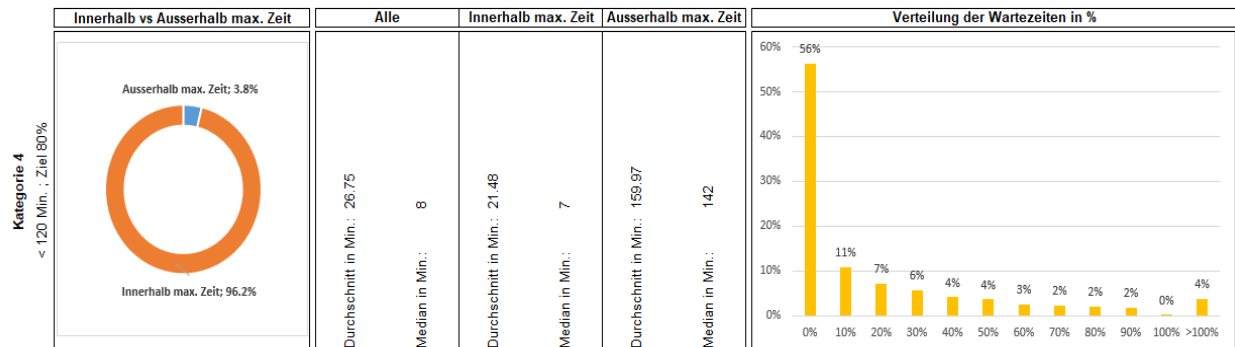
Bei diesem Dringlichkeitsgrad für das Jahr 2024 beträgt die durchschnittliche Wartezeit 12,7 Minuten und der Medianwert 3 Minuten. Die Einhaltung der Wartezeit ist in der folgenden Grafik dargestellt.



Die Frist wird bei 95 % der Patienten eingehalten. Bei den restlichen 5 % wird die Frist um 43 Minuten überschritten (also eine maximale Wartezeit von 100 Minuten).

3.3 Einhaltungquote der Wartezeit für Notfälle der Schweregradstufe 4 (Wartezeit ≤ 120 Minuten)

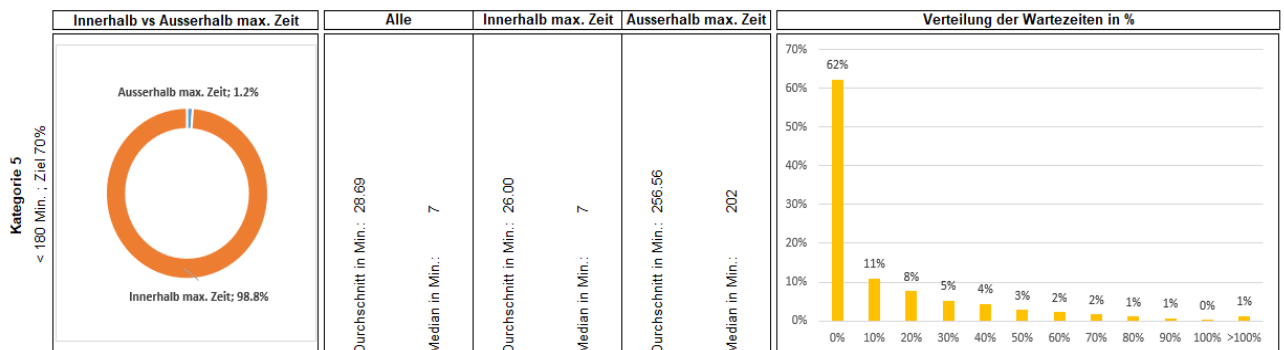
Bei diesem Dringlichkeitsgrad für das Jahr 2024 beträgt die durchschnittliche Wartezeit 26 Minuten und der Median 8 Minuten.



Die Wartezeit wird bei 96 % der Patienten eingehalten. Bei den restlichen 4 % wird die Wartezeit überschritten: Bei diesen Patienten beträgt die durchschnittliche Überschreitung 40 Minuten (also eine maximale Wartezeit von 160 Minuten).

3.4 Einhaltungquote der Wartezeit für Notfälle der Schweregradstufe 5 (Wartezeit ≤ 180 Minuten)

Bei diesem Dringlichkeitsgrad für das Jahr 2024 beträgt die durchschnittliche Wartezeit 28 Minuten und der Medianwert 7 Minuten. Die Einhaltung der Wartezeit ist in der folgenden Grafik dargestellt.



Die Frist wird bei 98 % der Patienten eingehalten. Nur bei 2 % der Patienten wird die Frist überschritten.

3.5 Kommentare zu den Wartezeiten in der Notaufnahme von Visp

Für den Standort Visp ist festzustellen, dass in allen Notfallkategorien das Ziel hinsichtlich der Einhaltung der Wartezeit erreicht wurde. Dies zeigt, dass die eingeführten Triageprozesse gut funktionieren und dazu beitragen, die Patienten so zu orientieren, dass sie innerhalb einer akzeptablen Wartezeit versorgt werden können.

4. Fazit

Im Jahr 2024 liegen die durchschnittlichen und mittleren Wartezeiten in der Notaufnahme von Sion deutlich unter den für jeden Notfallgrad festgelegten Höchstzeiten.

Die Einhaltung der Wartezeiten ist für die Schweregrade 4 und 5 sehr gut. Für Notfälle des Schweregrads 1 gibt es keine Wartezeiten, da diese Patienten sofort behandelt werden.

Für Notfälle der Schweregrade 2 und 3 verbessert sich die Einhaltung der Wartezeiten. Die Verbesserung dieser Wartezeiten bleibt eine Priorität bei den Veränderungsmassnahmen.

In den letzten Jahren wurden zahlreiche organisatorische Massnahmen umgesetzt, um die Wartezeiten zu verkürzen: Auch wenn die Sicherheit der Versorgung während der Wartezeiten gewährleistet ist, bleibt es wichtig, diese zu verkürzen, um die Zufriedenheit der Patienten zu erhöhen. Die Bemühungen um Verbesserungen werden daher fortgesetzt. Einige Verbesserungsmassnahmen können jedoch erst nach der Inbetriebnahme der Erweiterung des Spitals von Sion im Jahr 2026 umgesetzt werden. Diese wird eine grössere Anzahl von Sprechzimmern umfassen und dürfte zu einer Verbesserung der Einhaltung der Wartezeiten für Notfälle führen.

Am Standort Visp liegen die durchschnittlichen und medianen Wartezeiten für alle Schweregrade unter der einzuhaltenden Frist. Darüber hinaus ist festzustellen, dass die Einhaltung der Frist für jeden Schweregrad bei über 90 % liegt.